

Bewerbung als Landesvorstandssprecherin

Josephine Assmus

Liebe Bremer und Bremerhavener Grüne,

als ich letztes Jahr bei der Landesmitgliederversammlung (LMV) vor euch stand, um als Beisitzerin zu kandidieren, dachte ich nicht, dass ich ein Jahr später diese Bewerbung tippen würde. Jetzt sind wir aber hier und veränderte Umstände brauchen manchmal mutige Entscheidungen! Deshalb bewerbe ich mich bei der kommenden LMV als Landesvorstandssprecherin.

Zu euch nach Bremen gekommen bin ich 2019, um meine Promotion an der Uni Bremen in der Politikwissenschaft zu beginnen. Dafür habe ich vier Jahre lang zu europäischer Arbeitsmobilität und prekärer Beschäftigung geforscht. Weil es mir hier so gut gefallen hat, bin ich an das Institut für Arbeit und Wirtschaft gewechselt. Dort beschäftige ich mich mit Fragen der Beschäftigung und der wirtschaftlichen Transformation.

Mein politisches zu Hause hier in Bremen sind vor allem der Kreisverband Mitte-Östliche Vorstadt (MÖV), die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauenpolitik und seit letztem Jahr auch unser Landesvorstand (LaVo). Seit 2021 bin ich Co-Sprecherin der LAG und habe unter anderem die FLINTA-Vollversammlung als Vernetzungs- und Austauschformat wieder etabliert. Außerdem vertrete ich unsere LAG seit 2020 in verschiedenen Vorstandskonstellationen im Bremer Landesfrauenrat und diskutiere Gleichstellung und Antidiskriminierung so auch über unsere Parteigrenzen hinaus. Als Beisitzerin im LaVo bin ich LAG-Verantwortliche. Zusammen mit den anderen LaVo-Mitgliedern und der Landesgeschäftsstelle arbeiten wir daran, uns als Landesverband erfolgreich durch das parteipolitische Geschehen aus Wahlkämpfen, LMVen und innerparteilicher Diskussion zu bringen. Ich kenne die Ebenen und Gremien unserer Partei gut und möchte dieses Wissen gerne mit in den geschäftsführenden LaVo einbringen.

Es sind keine einfachen Zeiten für uns Grüne. Unsere Wahlergebnisse in Europa und Ostdeutschland ließen viel Luft nach oben. Die Kompromisse in der Ampelregierung frustrieren viele von uns. Dazu kommen oft noch absurde und manchmal gefährliche Anfeindungen. Ich bin mir sicher: auch der Bundestagswahlkampf wird es in sich haben!



Alter: 34

Grünes:

Beisitzerin im Landesvorstand, Co-Sprecherin LAG-Frauenpolitik, KV MÖV, BAGen: Freunden und Internationales + Europa, LAG Europa, Frieden und Internationales

Vorstandserfahrung:

Geschäftsführender-Vorstand Bremer Landesfrauenrat (2020-2021), Gesamtvorstand Landesfrauenrat (seit 2021), Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung Bremen (2022-2023)

Job:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeit und Wirtschaft, Uni Bremen

Davor:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS) (2019-2023); Projektkoordinatorin bei der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg (2018-2019)

Studium: European Studies & Osteuropäische Regionalstudien in Magdeburg, Glasgow und Kraków (2011-2017)



Bewerbung als Landesvorstandssprecherin

Josephine Assmus

In solchen stürmischen Zeiten ist es vielleicht der erste Impuls sich wegzuducken. Und es stimmt, die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind groß: Klimakrise, steigende soziale Ungleichheit, Umweltzerstörung, schwierige Haushaltslagen, russischer Angriffskrieg auf die Ukraine. Ich bin überzeugt, dass es gerade jetzt progressive Grüne Politik braucht!

Ich bin den Grünen nach der Bundestagswahl 2017 beigetreten, nach dem erstmaligen Einzug der AfD in den Bundestag. Grüne Politik stand für mich immer für eine Zukunftsgewandtheit sowie Mut zur Debatte und neuen Wegen. Gerade in Zeiten des Rechtsrucks und einer erstarkenden AfD brauchen wir diesen mutigen Blick nach vorne. Für eine Zukunft, in der Migration nicht in einem irrationalen Überbietungswettbewerb restriktiver Maßnahmen diskutiert wird, sondern wir wieder über die vielfältige Gesellschaft reden, die wir sein wollen. Für eine Zukunft, in der FLINTA Personen ihr Leben selbstbestimmt und ohne Angst vor Übergriffen gestalten können. Für eine Zukunft, in der wir die Wirtschaft umbauen, dabei aber auch den Beschäftigten Mitbestimmungsmöglichkeiten geben und Klima- und Umweltstandards einfordern.

Es gibt mir immer wieder unglaublich viel Kraft, die Krisen dieser Welt nicht alleine schultern zu müssen, sondern zu sehen, wie viele von euch sich in Kreisverbänden, Beiräten, Stadtverordnetenversammlung, Bürgerschaft und Bundestag engagieren, um etwas zum Besseren zu verändern. Deshalb möchte ich mich mit euch den kommenden Herausforderungen stellen und gemeinsam für ein gerechteres, feministischeres, klimafreundlicheres und natürlich grüneres Bremen kämpfen.

Ich habe unglaublich gerne mit Marek im Landesvorstand zusammengearbeitet – er wird uns politisch und menschlich sehr fehlen. Nach vorne blickend würde ich mich riesig freuen, euch zusammen mit Franziska als Sprecherinnen-Team unseres Landesvorstands zu vertreten.

Meldet Euch gerne bei mir, falls Ihr vor der LMV Fragen habt!

Liebe Grüße

Josephine

Kontakt: josephine.assmus@gruene-bremen.de

